



Protokoll

3. ordentlichen Sitzung
Fachhochschulvertretung
University of Applied Sciences St. Pölten

Studienjahr 2025/2026

St. Pölten, am 21.01.2026

Datum: 21.01.2026
Ort der Sitzung: B.1.02
Beginn der Sitzung: 18:11 Uhr
Ende der Sitzung: 19:57 Uhr

Tagesordnung

Nr.	Thema	Einbringer:in
1	Begrüßung	FHV
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	FHV
3	Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit	FHV
4	Wahl der Schriftführenden	FHV
5	Genehmigung der Tagesordnung	FHV
6	Genehmigung des letzten Protokolls	FHV
7	Bestellungen	FHV
9	Anträge a) Wirtschaftliche Angelegenheiten i) Antrag zur Änderung des JVA_25-26 ii) Wechsel des Bankkontos von der BAWAG P.S.K. zur Sparkasse Niederösterreich Mitte West	WiRef
10	Berichte	
11	Allfälliges	FHV

Der FHV-Vorsitz und der: die: Schriftführer:in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung mit bestem Wissen und Gewissen der hier beschriebenen Sitzung. Es wird außerdem festgehalten, dass alle Mitglieder der HV die Möglichkeit hatten, das Protokoll vor Veröffentlichung zu lesen und ggf. Richtigstellungen einzubringen.

1. Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Es wird einstimmig festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.

3. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigte Personen der Fachhochschulvertretung

Name	Funktion	Anwesend
Lukas Ertl	Vorsitzende:r der FHV	Ja
Eva Kiefer	1. stellvertretende:r Vorsitzende:r der FHV	Ja
Birgit Kloimüller	2. stellvertretende:r Vorsitzende:r der FHV	Ja
Verena Koller Ständiger Ersatz: Lisa Diesenberger	Mandatar:in FHV	Nein Ja
Martin Leodolter Ständiger Ersatz: Barbara Halet	Mandatar:in FHV	Nein Ja
Markus Prem	Mandatar:in FHV	Ja
Luis Martin	Mandatar:in FHV	Ja
David Oberuč Ständiger Ersatz: Michael Plawecki	Mandatar:in FHV	Nein bis 18:51 Ja bis 18:51
Tim Hartmann	Mandatar:in FHV	Ja

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 9

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als 50% der möglichen Stimmberechtigten (bzw. Stimmen) anwesend sind. Bei fünf Stimmen bzw. ab fünf anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Es wird festgestellt, dass 9 stimmberechtigte Personen (bzw. Stimmen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

Zusätzlich anwesend:

- Magdalena Häusel – anwesend ab 18:51
- Marco Vorgic – anwesend ab 18:40
- Clemens Jung
- David Galgau
- Raihan Kazi
- Julian Santeler
- Moses Varga
- Katharina Dalpiaz
- David Steinmetz

4. Wahl des Schriftführenden

Antrag					
Die FHV möge beschließen, dass für die Dauer der Sitzung Alexandra Haidl als Schriftführerin eingesetzt wird.					
Bemerkungen					
Name	Bemerkung				
Dafür	7	Dagegen	0	Enthaltungen	2

Ergebnis: Alexandra Haidl wird als Schriftführerin angenommen/beschlossen.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Es sind seit der ersten Aussendung 2 Anträge hinzugekommen.

Antrag	
Die FHV möge die geänderte Tagesordnung beschließen.	
Bemerkungen	
Name	Bemerkung

Dafür	9	Dagegen	0	Enthaltungen	0
-------	---	---------	---	--------------	---

Ergebnis: Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.

6. Genehmigung des letzten Protokolls

Antrag					
Die FHV möge das vorliegende Protokoll der 2. ordentlichen FHV-Sitzung inklusive Aktenvermerk akzeptieren.					
Bemerkungen					
Name	Bemerkung				
Dafür	9	Dagegen	0	Enthaltungen	0

Ergebnis: Das Protokoll der 2. ordentlichen FHV-Sitzung inklusive Aktenvermerk wird einstimmig angenommen.

7. Bestellungen

Antrag					
Es wurden keine Bestellungen eingereicht.					
Bemerkungen					
Name	Bemerkung				
Dagegen	0	Enthaltungen	0	Dafür	0

Ergebnis: -

8. Anträge

a) Wirtschaftliche Angelegenheiten

i) Antrag zur Änderung des JVA_25-26

Erläuterung:

Neongelbe Markierung sind die Änderungen, welche am JVA vorgenommen worden sind. Hierzu gibt es zwecks der Übersicht folgende Erläuterungen:

- **Änderungen EUDRES/VeTa**

- Um den aktuellen Anforderungen und erhöhten Kosten aufgrund von Inflation und geopolitischen Geschehen Rechnung zu tragen werden nicht benötigte EUR 500,- vom Konto 71560 auf das Konto 71660 umgesichtet.

Konto	Name	Vorher	Differenz	Nachher
71560	EUDRES	€ 500	- € 500	€ 0
71660	Verkehrsfachschafstagung	€ 1.000	+ € 500	€ 1.500

- **Nicht durch die FHV zu beschließende Änderungen (§41 Abs. 2 HSG):**

- STV Soziales
- STV DMDT
- STV DBI
- STV Gesundheit

Antrag					
Die ÖH an der University of Applied Sciences St. Pölten möge den vorliegenden Jahresvoranschlag (JVA) mit dem Namen „JVA_25-26_v3.1“ beschließen.					
Bemerkungen					
Name	Bemerkung				
Dafür	9	Dagegen	0	Enthaltungen	0

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen/beschlossen.

ii) Wechsel des Bankkontos von der BAWAG P.S.K. zur Sparkasse

Niederösterreich Mitte West

Im Zuge der laufenden Überprüfung bestehender Finanzvereinbarungen wurden **drei Angebote** unterschiedlicher Banken eingeholt, um die bisherige Kontoführung bei der **BAWAG P.S.K.** zu evaluieren und mögliche Optimierungen hinsichtlich Kosten, Service und Zweckmäßigkeit zu prüfen.

Nach Auswertung dieser Angebote schlägt das **Wirtschaftsreferat (WIREF)** vor, künftig die Hauptbankverbindung bei der **Sparkasse Niederösterreich Mitte West** zu führen.

Antrag

1. Die Fachhochschulvertretung möge gemäß **§ 42 Abs. 1 HSG** (Rechtsgeschäfte über €6.000,- bzw. mit unbefristetem Vertragsverhältnis) beschließen, ein **neues Geschäftskonto bei der Sparkasse Niederösterreich Mitte West zu eröffnen und dieses künftig als primäre Bankverbindung** der Fachhochschulvertretung zu führen.

2. Die Fachhochschulvertretung möge gemäß **§ 42 Abs. 1 HSG** weiters beschließen,
 - vom bestehenden Konto bei der **BAWAG P.S.K.** einen Betrag von **€ 150.000,-** auf das neue Konto bei der Sparkasse Niederösterreich Mitte West zu **übertragen**,
 - **€ 100.000,-** auf einem **Tagesgeldkonto bei der BAWAG** zu belassen,
 - und das **Wirtschaftsreferat (WIREF)** gemeinsam mit dem **Vorsitz** zu ermächtigen, künftig **jährlich Anpassungen der Mittelverteilung** vorzunehmen, sofern diese den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Anlagensicherheit entsprechen.

Bemerkungen

Name	Bemerkung				
Dafür	9	Dagegen	0	Enthaltungen	0

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen/beschlossen.

Sitzungsunterbrechung ab 18:46 bis 19:10.

9. Berichte

a) Vorsitz

Vorsitz	
---------	--

b) Referate

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	
Referat für Bildungspolitik	
Referat für Sozialpolitik	
Referat für internationale Angelegenheiten	

Referat für Öffentlichkeitsarbeit	
Referat für interne Organisation	
Referat für Veranstaltungs-organisation	
Referat für Technologie	

c) Studienvertretungen

Studienvertretung Medien und Digitale Kommunikation	
Studienvertretung Gesundheit	
Studienvertretung Informatik & Security	
Studienvertretung Bahntechnologie & Mobilität	
Studienvertretung Digital Business & Innovation	
Studienvertretung Soziale Arbeit	

d) Kollegium und Ausschüsse

Kollegium	
Ausschuss für Qualitätsentwicklung in der Lehre	
Ausschuss für Programmentwicklung	
Ausschuss für Entwicklung & Strategie Forschung	
Ausschuss für Internationalisierung Lehre & Forschung	
Ausschuss für Qualitätssicherung Personal	
Ausschuss für Studienrecht	

10. Allfälliges

Sitzungsende: 19:57